



Costa Rica Individual

7 Tage Wanderreise durch Costa Rica

Zu Fuß erlebt man die Menschen und die Natur viel intensiver und erreicht Gegenden, die dem motorisierten Besucher verborgen bleiben. Die Langsamkeit erlaubt den Blick auf das Wesentliche und es werden alle Sinne angesprochen. Wandern Sie mit uns 7 Tage durch Costa Rica und lassen Sie sich von den außergewöhnlichen Eindrücken begeistern. Die Wanderreise führt Sie entlang einiger Vulkane und durch den Dschungel. Sie erleben die ganze Bandbreite der fantastischen Natur Costa Ricas. Untewegs haben Sie die Möglichkeit zahlreiche Tiere zu beobachten. Untergebracht sind Sie in komfortablen Haciendas und Hotels. Die Reise ist buchbar als private Tour oder auf Zubucherbasis (2-12 Teilnehmer).



Preise & Leistungen

Preise 2012	1 Teilnehmer (privat)	2 Teilnehmer (privat)	ab 3 Teilnehmer (privat)
Preis pro Person im Dreibettzimmer			€ 1315.-
Preis pro Person im Doppelzimmer		€ 1626.-	€ 1350.-
Preis pro Person im Einzelzimmer	€ 2895.-	€ 1820.-	€ 1555.-

Zubucherbasis*	Preise 2012
Preis pro Person im Dreibettzimmer	€ 1185.-
Preis pro Person im Doppelzimmer	€ 1215.-
Preis pro Person im Einzelzimmer	€ 1400.-

Im Preis enthalten

- Transfers und Transporte in klimatisierten Bussen
- Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück in Hotels der gewählten Kategorie
- Mahlzeiten laut Beschreibung (Vollpension, nur Abendessen in La Fortuna ist nicht enthalten)
- Informative Reisedokumentation
- Tagsüber Snacks, Früchte und Erfrischungen
- Deutschsprachige und englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis enthalten

- Langstreckenflüge
- Freiwillige Trinkgelder
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Flughafenseuer bei der Ausreise (ca. USD 28 pro Person)
- Optionale Aktivitäten
- Persönliche Ausgaben



Tag 1: San José – Zarcero – Zapote – La Vieja – Arenal Vulkan

Gleich am frühen Morgen geht es los: Zunächst fahren Sie mit dem Bus an Kaffeeplantagen und den fruchtbaren Hängen des Vulkans Poás entlang. In Zarcero machen Sie einen kurzen Halt, um die kunstvoll zugeschnittenen Gärten vor der Kirche zu besichtigen. Zarcero befindet sich auf dem höchsten Punkt der Passstrasse zwischen dem Zentraltal und der nördlichen Tiefebene. Nur wenige Kilometer nördlich von Zarcero befindet sich unser Ausgangspunkt für die heutige Wanderung. Wir starten auf 1.520 Meter und wandern auf einem Feldweg zuerst durch Weideland und später durch den Dschungel rund 16 Kilometer hinunter in die nördliche Tiefebene. Die Wanderung endet im Ort La Vieja auf rund 300 Meter. Unterwegs öffnen sich immer wieder schöne Ausblicke über die vulkanische Cordillera Central und das Flachland. Bezeichnenderweise heisst das einzige Dorf auf dem Weg auch Buenavista (schöne Aussicht). Unterwegs erhalten Sie den ersten Einblick in das ländliche Leben der „Ticos“ und Sie können sich langsam an das tropische Klima gewöhnen. Bei La Vieja steigen Sie wieder in den Bus und fahren nach La Fortuna am Fusse des aktiven Vulkanes Arenal gelegen. Am Abend besuchen Sie dann eine Thermalquelle bevor es Abendessen gibt.

Tag 2: Venado – Arenalsee – Los Heroes – La Fortuna

Mit dem Bus werden Sie nach Tigra gebracht, um von dort aus die heutige Wanderung auf einer Höhe von 475 Meter zu beginnen. Der kurvige Feldweg führt mit einer stetigen Steigerung hauptsächlich durch Weideland hinauf zum Kamm einer Hügelkette (865 Meter). Hier eröffnet sich ein fantastischer Blick über den Arenalsee, die Cordillera de Tilarán mit ihren gigantischen Windrädern und auf den aktiven Vulkan Arenal. Sie wandern vom Hügelkamm aus weiter bergab und erreichen dann das Ufer vom Arenalsee. Die heutige Wanderung lässt sich bis auf rund 20 Kilometer ausdehnen, je nach Lust, Laune und Wetter. Manch ein Europäer wird sich beim Anblick des Arenalsees und der umliegenden Hügellandschaft an die Voralpen erinnern fühlen, mit dem Unterschied der tropischen Vegetation, des Lava speienden Vulkanes und der exotischen Tierwelt natürlich. Nach dem Mittagessen geht es dann zurück nach La Fortuna ins Hotel. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 3: Tierras Morenas – Bijagua

Entlang des Arenalsees fahren Sie über Nuevo Arenal und Guadalajara hinauf auf den Hügelkamm der Cordillera de Tilarán. Hier befinden sich die riesigen Windräder, die Strom erzeugen. Fast das ganze Jahr über bläst hier ein starker Wind. Hier starten Sie zu Ihrer heutigen Wanderung am Fuße des Vulkanes Tenorio, über Tierras Morenas Richtung Bijagua. Der Ausgangspunkt liegt auf rund 790 Meter und der Feldweg führt leicht bergab vorbei an einfachen Behausungen, Dörfern und Fincas. Die Aussicht von hier ist wiederum spektakulär. Sie sehen am weiten Horizont den Pazifik und vor Ihnen liegt die Provinz Guanacaste, die Sonnenstube Costa Ricas und im Rücken die Vulkankette Tenorio, Miravalles, Rincón de la Vieja und Orosi. An deren Flanken werden Sie die nächsten Tage wandern. Auch heute kann die Länge der Wanderung angepasst werden. Das Tagesziel ist Bijagua.

Tag 4: Tenorio Nationalpark – Rio Celeste

Auf dem Wanderplan steht heute ein ganz besonderes Highlight. Auch wenn keine Umkleidekabinen zur Verfügung stehen, empfehlen wir den Teilnehmern unbedingt die Mitnahme einer Badehose und eines Badetuches. Sie unternehmen eine Wanderung im Tenorio Nationalpark, mitten im Dschungel und entlang eines außergewöhnlichen Baches namens Rio Celeste. Sie werden heute etwas behutsamer und





langsamer voranschreiten, denn Ihr Reiseleiter wird Ihnen viele interessante Informationen zur Vegetation im Regenwald geben und Ihnen auch einige Tiere zeigen können. Dazu gehören mit Bestimmtheit zahlreiche Vogelarten, aber auch Säugetiere wie Affen, Faultiere, Nasen- und Ameisenbären. Reptilien sind hier nicht selten, suchen aber meist weit vor der Ankunft der Wanderer das Weite. Angst ist hier fehl am Platz, Respekt jedoch angebracht. Spektakulär ist hier auch der Rio Celeste. Zwei Bäche fließen mitten im Urwald zusammen und das Wasser verfärbt sich durch eine chemische Reaktion himmelblau. Weiter unten am Bach befinden sich natürliche Thermalquellen und wer möchte, kann hier ein tolles Bad mitten in der Wildnis genießen. Die Wanderung geht dann weiter bis zu einem idyllischen Wasserfall mit weiterer Badegelegenheit. Beim Parkausgang wartet dann der Bus und es geht zurück nach Bijagua.

Tag 5: Geothermisches Kraftwerk – Aguas Claras – Colonia Blanca

Nach dem Frühstück fahren Sie über Bagaces nach La Fortuna und besichtigen hier die Kraftwerke. Das geothermische Kraftwerk Miravalles nutzt die unterirdische vulkanische Hitze um Wasserdampf zu erzeugen, was wiederum die Turbinen antreibt. Auf einer Führung erfahren Sie viel Interessantes zu dieser Energiegewinnungsform. Danach fahren Sie weiter nach Aguas Claras, wo wir auf eine unbefestigte Strasse abzweigen und zum Dorf Colonia Blanca fahren. Hier beginnt die heutige Wanderung. Sie führt Sie auf einem Feldweg zuerst entlang einiger Behausungen zum Waldrand des riesigen Rincón de la Vieja Nationalparkes, welcher den gleichnamigen Vulkan umgibt. Nach dem Mittagessen wird die Wanderung durch den Wald fortgesetzt bis hinauf zur Finca Rancho Grande. Mit 1000 Meter ist das der höchste Punkt der Wanderung. Auf dem Weg dorthin werden Sie einige Bäche überqueren. Die Wanderung kann auch am heutigen Tag je nach Lust und Laune ausgedehnt werden und führt ab der Hacienda Santa María nun bergab. Die längste Version kann auf rund 23 Kilometer ausgedehnt werden und endet in der Lodge.

Tag 6: Hacienda – Aguas Termales

Heute wandern Sie direkt von der Lodge aus durch die Hacienda Guachipelín. Diese riesige Hacienda ist größtenteils von unberührtem Urwald bedeckt und die Wanderung führt durch dieses Naturparadies, mal etwas bergauf, dann wieder bergab, ohne größere Anstrengungen. Affen, Tukane und mit etwas Glück auch Tapire können hier beobachtet werden. Auch heute empfehlen wir die Mitnahme einer Badehose, um am Ziel der heutigen Wanderung eine wohlverdiente Erfrischung und Entspannung zu erleben.

Tag 7: San José

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zurück nach San José, von wo aus Sie nachmittags entweder Ihre Rückreise antreten oder eine weitere Reise anhängen können. Gerne stehen wir zu Ihrer Reiseplanung zur Verfügung.

Hotels der Reise nach Region

Hotel Lomas del Volcán - Arenal Vulkan

Das Hotel liegt direkt am Fuße des Vulkanes Arenal und dem Cerro Chato in einer ruhigen, von purer Natur umgebenen Finca. Das Gelände





ist leicht abfallend und bietet einen tollen Blick über die nördliche Tiefebene und den Vulkan. Das ruhige Bungalow Hotel verfügt über ein Hauptgebäude mit Restaurant, Bar und Rezeption. Etwas abseits davon befinden sich ein Schwimmbad und ein Jacuzzi. Die Bungalows sind auf dem weiten Gelände großzügig verteilt. Auf hoteleigenen Pfaden können Sie Vögel beobachten, oft trifft man auch auf Affen. Alle Bungalows sind aus Holz gebaut, geräumig und verfügen über ein Badezimmer mit Dusche/WC, einen Ventilator, Klimaanlage, Terrasse, Kühlschrank und Kaffeemaschine. Die Zimmer haben Blick auf den Garten und den Vulkan Arenal.

Tenorio Lodge - Bijagua

Zwischen Tenorio und dem Miravalles Vulkan liegt diese Lodge auf einer Höhe von circa 1200 Metern. Gäste die etwas Komfort schätzen, finden hier große Zimmer mit viel Eleganz und Atmosphäre. Im Hauptgebäude der Lodge befindet sich die Rezeption, ein Internetbereich, die Bar und das Restaurant, die Speisen werden hauptsächlich mit aus Produkten der Region zubereitet (zum Teil die der eigenen Finka). Sowie das Hauptgebäude, haben auch die 8 Bungalows der Lodge alle eine bezaubernde Aussicht auf den Tenorio Vulkan, außerdem verfügen sie über ein eigenes Bad, das durch Solarenergie betrieben wird. Besonders schön ist auch der Freiluft-Whirlpool, hier können Sie, im sprudelnden Wasser sitzend, den Blick auf den Vulkan genießen.

Hacienda Lodge Guachipelín - Rincon de la Vieja

Das Hotel Hacienda Guachipelin ist genau das Richtige für Naturliebhaber und Abenteuerer. Umgeben von Natur finden Sie hier viele seltene Bäume, Pflanzen und Vögel. Von hier aus haben Sie Aussicht auf den Rincon de la Vieja Vulkan auf der einen Seite und den Pazifik auf der anderen Seite. Die Hacienda wird noch wirklich als solche genutzt. Während Sie sich noch von einem Ihrer vielen Abenteuer ausruhen, beginnen die Cowboys schon früh morgens mit ihrer Arbeit. Neben der Unterkunft bietet die Hacienda viele Attraktionen, wie zum Beispiel Pferde-, Canopy- und Mountainbiketouren an.

